

¹ فِي الشَّهْرِ السَّاعِ فِي الْخَادِي وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ،
كَاتَبْتُ كَلِمَةَ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ، ² قُلْ لِرَزْرَبَائِلَ بْنِ
سَأَلْتِيئِيلَ وَإِلَى يَهُوذَا، وَيَهُوشَعَ بْنِ يَهُوصَادَاقَ الْكَاهِنِ
الْعَظِيمِ وَبَقِيَّةِ الشَّعْبِ، ³ مَنْ الْبَاقِي فِيكُمْ الَّذِي رَأَى هَذَا
الْبَيْتَ فِي مَجْدِهِ الْأَوَّلِ. وَكَيْفَ تَنْظُرُونَهُ الْآنَ. أَمَا هُوَ فِي
أَعْيُنِكُمْ كَلَّا شَيْءٍ. ⁴ فَلَا تَنْسَدُّ يَا زَرْزَبَائِلُ يَقُولُ الرَّبُّ،
وَتَنْسَدُّ يَا يَهُوشَعَ بْنُ يَهُوصَادَاقَ الْكَاهِنِ الْعَظِيمِ،
وَتَنْسَدُّوْا يَا جَمِيعَ شَعْبِ الْأَرْضِ يَقُولُ الرَّبُّ، وَاعْمَلُوا
قَائِلِي مَعَكُمْ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. ⁵ حَسَبَ الْكَلَامِ الَّذِي
عَاهَدْتُكُمْ بِهِ عِنْدَ خُرُوجِكُمْ مِنْ مِصْرَ وَرُوحِي قَائِمٌ فِي
وَسْطِكُمْ. لَا تَخَافُوا. ⁶ لِأَنَّهُ هَكَذَا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، هِيَ مَرَّةٌ
بَعْدَ قَلِيلٍ فَأَرْزِلُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ وَالتَّجَرَّ
وَالْيَابِسَةَ، ⁷ وَأَرْزِلُ كُلَّ الْأُمَمِ. وَيَأْتِي مُسْتَهْيَ كُلِّ الْأُمَمِ،
فَأَمْلَأُ هَذَا الْبَيْتَ مَجْدًا قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. ⁸ لِي الْفِصَّةُ وَلِي
الذَّهَبُ يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. ⁹ مَجْدُ هَذَا الْبَيْتِ الْأَجِيرُ يَكُونُ
أَعْظَمَ مِنْ مَجْدِ الْأَوَّلِ، قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ. وَفِي هَذَا
الْمَكَانِ أُعْطِيَ السَّلَامَ، يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ. ¹⁰ فِي الرَّابِعِ
وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ السَّاعِ، فِي السَّنَةِ الثَّانِيَةِ
لِدَارْيُوسَ، كَاتَبْتُ كَلِمَةَ الرَّبِّ عَنْ يَدِ حَجِّي النَّبِيِّ، ¹¹ هَكَذَا
قَالَ رَبُّ الْجُنُودِ، إِسْأَلِ الْكَهَنَةَ عَنِ السَّرِيعَةِ، ¹² إِنْ حَمَلَ
إِنْسَانٌ لَحْمًا مُقَدَّسًا فِي طَرْفِ تَوْبِهِ وَصَسَّ بِطَرْفِهِ خُبْرًا
أَوْ طَيْخًا أَوْ حَمْرًا أَوْ رُبْنَا أَوْ طَعَامًا مَا، فَهَلْ يَتَقَدَّسُ.
فَأَجَابَ الْكَهَنَةُ، لَا. ¹³ فَقَالَ حَجِّي، إِنْ كَانَ الْمُتَجَسِّسُ يَمِيتُ
يَمَسُّ شَيْئًا مِنْ هَذِهِ، فَهَلْ يَتَجَسَّسُ. فَأَجَابَ الْكَهَنَةُ،
يَتَجَسَّسُ. ¹⁴ فَقَالَ حَجِّي، هَكَذَا هَذَا الشَّعْبُ، وَهَكَذَا هَذِهِ
الْأُمَّةُ فُدَّامِي يَقُولُ الرَّبُّ، وَهَكَذَا كُلُّ عَمَلِ أَيْدِيهِمْ وَمَا
يُقَرَّبُونَهُ هُنَاكَ. هُوَ يَجِسُّ. ¹⁵ وَالْآنَ فَاجْعَلُوا قَلْبَكُمْ مِنْ هَذَا
الْيَوْمِ قَرَّاجَةً، قَبْلَ وَضْعِ حَجَرٍ عَلَى حَجَرٍ فِي هَيْكَلِ
الرَّبِّ. ¹⁶ مَذُ تِلْكَ الْأَيَّامِ كَانَ أَحَدُكُمْ يَأْتِي إِلَيَّ عَرَمَةً
عِشْرِينَ فَكَانَتْ عَشْرَةً. أَتَى إِلَى حَوْضِ الْمِغْصَرَةِ
لِيَعْرِفَ خَمْسِينَ فُورَةً فَكَانَتْ عِشْرِينَ. ¹⁷ قَدْ صَرَبْتُكُمْ
بِاللَّحْجِ وَبِالْبَرْدِ وَبِالْبَرْدِ فِي كُلِّ عَمَلِ أَيْدِيكُمْ، وَمَا
رَجَعْتُمْ إِلَيَّ يَقُولُ الرَّبُّ. ¹⁸ فَاجْعَلُوا قَلْبَكُمْ مِنْ هَذَا الْيَوْمِ
قَصَادَةً، مِنَ الْيَوْمِ الرَّابِعِ وَالْعِشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ السَّاعِ،
مِنْ الْيَوْمِ الَّذِي فِيهِ تَأَسَّسَ هَيْكَلُ الرَّبِّ، اجْعَلُوا
قَلْبَكُمْ. ¹⁹ هَلِ الْبَدْرُ فِي الْأَهْرَاءِ بَعْدُ. وَالْكَرْمُ وَالْبَيْنُ
وَالرُّمَّانُ وَالزَّبْتُونُ لَمْ يَحْمِلْ بَعْدُ. فَمِنْ هَذَا الْيَوْمِ
أَبَارِكُ. ²⁰ وَصَارَتْ كَلِمَةُ الرَّبِّ ثَانِيَةً إِلَى حَجِّي، فِي الرَّابِعِ

¹ Am einundzwanzigsten Tage des siebenten Monats geschah des HERRN Wort durch den Propheten Haggai und sprach: ² Sage zu Serubabel, dem Sohn Sealthiels, dem Fürsten Juda's, und zu Josua, dem Sohn Jozadaks, dem Hohenpriester, und zum übrigen Volk und sprich: Wer ist unter euch übriggeblieben, der dies Haus in seiner vorigen Herrlichkeit gesehen hat? und wie seht ihr's nun an? Ist's nicht also, es dünkt euch nichts zu sein? ⁴ Und nun Serubabel, sei getrost! spricht der HERR; sei getrost, Josua, du Sohn Jozadaks, du Hoherpriester! sei getrost alles Volk im Lande! spricht der HERR, und arbeitet! denn ich bin mit euch, spricht der HERR Zebaoth. ⁵ Nach dem Wort, da ich mit euch einen Bund machte, da ihr aus Ägypten zogt, soll mein Geist unter euch bleiben. Fürchtet euch nicht! ⁶ Denn so spricht der HERR Zebaoth: Es ist noch ein kleines dahin, daß ich Himmel und Erde, das Meer und das Trockene bewegen werde. ⁷ Ja, alle Heiden will ich bewegen. Da soll dann kommen aller Heiden Bestes; und ich will dies Haus voll Herrlichkeit machen, spricht der HERR Zebaoth. ⁸ Denn mein ist Silber und Gold, spricht der HERR Zebaoth. ⁹ Es soll die Herrlichkeit dieses letzten Hauses größer werden, denn des ersten gewesen ist, spricht der HERR Zebaoth; und ich will Frieden geben an diesem Ort, spricht der HERR Zebaoth. ¹⁰ Am vierundzwanzigsten Tage des neunten Monats, im zweiten Jahr des Darius, geschah des HERRN Wort zu dem Propheten Haggai und sprach: ¹¹ So spricht der HERR Zebaoth: Frage die Priester um

وَالْعَشْرِينَ مِنَ الشَّهْرِ،²¹ قُلْ لِرُرَبَّائِلَ وَآلِي يَهُودَا، إِنِّي
 أَرْزَلُ السَّمَاوَاتِ وَالْأَرْضَ²² وَأَقْلِبُ كُرْسِيَّ الْمَقَالِكِ،
 وَأَيْدُ قُوَّةٍ مَعَالِكِ الْأَمَمِ، وَأَقْلِبُ الْمَرْكَبَاتِ وَالرَّاكِبِينَ
 فِيهَا، وَيَنْحَطُّ الْحَيْلُ وَرَاكِبُوهَا، كُلُّ مِنْهَا بِسَيْفٍ
 أَخِيهِ.²³ فِي ذَلِكَ الْيَوْمِ، يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ، آخُذْكَ يَا
 رُرَبَّائِلُ عَبْدِي ابْنُ سَالْتِيئِيلَ يَقُولُ الرَّبُّ، وَأَجْعَلَكَ كَحَاثِمٍ،
 لِأَنِّي قَدْ اخْتَرْتُكَ. يَقُولُ رَبُّ الْجُنُودِ.

das Gesetz und sprich:¹² Wenn jemand heiliges Fleisch trüge in seines Kleides Zipfel und rührte darnach an mit seinem Zipfel Brot, Gemüse, Wein, Öl oder was es für Speise wäre: würde es auch heilig? und die Priester antworteten und sprachen: Nein.¹³ Haggai sprach: Wo aber jemand von einem Toten unrein wäre und deren eines anrührte, würde es auch unrein? Die Priester antworteten und sprachen: Es würde unrein.¹⁴ Da antwortete Haggai und sprach: Ebenalso sind dies Volk und diese Leute vor mir auch, spricht der HERR; und all ihrer Hände Werk und was sie opfern ist unrein.¹⁵ Und nun schauet, wie es euch gegangen ist von diesem Tage an und zuvor, ehe denn ein Stein auf den andern gelegt ward am Tempel des HERRN:¹⁶ daß, wenn einer zum Kornhaufen kam, der zwanzig Maß haben sollte, so waren kaum zehn da; kam er zur Kelter und meinte fünfzig Eimer zu schöpfen, so waren kaum zwanzig da.¹⁷ Denn ich plagte euch mit Dürre, Brandkorn und Hagel in all eurer Arbeit; dennoch kehrtet ihr euch nicht zu mir, spricht der HERR.¹⁸ So schauet nun darauf von diesem Tage an und zuvor, nämlich von dem vierundzwanzigsten Tage des neunten Monats bis an den Tag, da der Tempel gegründet ist; schauet darauf!¹⁹ Denn kein Same liegt mehr in der Scheuer, so hat auch weder Weinstock, Feigenbaum, Granatbaum noch Ölbaum getragen; aber von diesem Tage an will ich Segen geben.²⁰ Und des HERRN Wort geschah zum andernmal zu Haggai am vierundzwanzigsten Tage des Monats und sprach:²¹ Sage Serubabel, dem Fürsten Juda's, und sprich: Ich will Himmel und

Haggai 2

Erde bewegen²² und will die Stühle der Königreiche umkehren und die mächtigen Königreiche der Heiden vertilgen und will die Wagen mit ihren Reitern umkehren, daß Roß und Mann fallen sollen, ein jeglicher durch des andern Schwert.²³ Zur selben Zeit, spricht der HERR Zebaoth, will ich dich, Serubabel, du Sohn Sealthiels, meinen Knecht, nehmen, spricht der HERR, und will dich wie einen Siegelring halten; denn ich habe dich erwählt, spricht der HERR Zebaoth.